Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

freude, Ironie und Schelmerei in der Stimme, „beschreibe einmal ihr Gesicht, das Gesicht der Frau H.!“

Der Geliebte zuckte von neuem zusammen. Schon glaubte er sich gerettet. O Gott! Und jetzt dieser dreimal verfluchte Schlag! Hol der Kuckuck... Er wußte, die Geschichte konnte schief endigen. Ihm wurde siedend heiß und das Unbehagen saß in der Kehle. Verzweifelnd haschte er nach Ausflüchten. Diese verteufelte Schlinge! Wer konnte so etwas vorausahnen!

Die Flucht gelang nicht. Beharrlich, steinhart, unerbittlich versteifte sich die Geliebte auf die Beschreibung. Ungeduldig drängte sie. Mit einem Male war sie wieder in der früheren Wut und Aufgeregtheit: „Nun, nun... ich warte vielleicht...!? He...?! Du... du...?!“

Die Schlinge wurde enger und enger gezogen, würgte und preßte sich ihm wie ein glühender, eiserner Ring um den Hals. Und plötzlich gab er sich einen gewaltsamen Ruck, öffnete hastig den Mund und beschrieb, malte, schmückte mit allem Glanz und Zauber und aller Verschwendung großer Worte die Schönheit der Frau H., — zeichnete, malte, beschrieb, verherrlichte und pries die Schönheit — seiner eigenen, ihm gehörenden Geliebten und Braut. Dann hielt er erschöpft inne und atmete auf.

Befriedigt lächelte die Geliebte. Nun war sie mit ihm zufrieden, ganz und gar. Sein und innig und ohne Spott reichte sie ihm die Hand, streichelte ihn sanft, dankte, und fragte nochmals schalkhaft, ihn dabei zärtlich in den Haaren krauend: „Nun denn, nicht wahr, du Lieber, sie ist doch schön!? Ja!?“

„O ja, o ja, sie ist schön, sie ist reizend, sie ist himmlisch“, stammelte der Geliebte nochmals in Verzückung und toller Verliebtheit, daß sich die Worte im Taumel überschlugen, und dann stürzte er hastig in die verheißungsvoll geöffneten, weichen, belohnenden Arme seiner wiedereroberten Geliebten und süßen Braut....

Kindermund

Der kleine Ernst: Du, Papa, was chömed denn d' Neger für Nase-n-über, wänn's z'viel Wii trinked?

Uflot

Hotels | Theater & Konzerte | Cafés

„URANIABRÜCKE“ Limmatquai 26
Jeden Tag: **2 Konzerte des Damen-Orchesters „Emilia“**
Direktion: Frl. Emilia Lüdde.
Anfang 4 und 8 Uhr. [1660] Frau M. Kirchhof.

Vegetarierheim Zürich
Stinlstr. 26/28, vis-à-vis St. Annahof
Vegetarisches Restaurant
Täglich reiche Auswahl in vorzüglich zubereiteten Mehlspeisen und frischen Gemüsen. Kaffee, Tee, Chocolade zu jeder Tageszeit. 1678 Inh.: **A. Hiltl**

Café-Restaurant z. Zähringer
Mühlegasse — **Zürich I** — Zähringerstr.
Gute Küche zu bescheidenen Preisen.
Erstklassige Weine aus dem Zürcher Staatskeller.
ff. Hürlimann-Bier.
Spezialität: **Lebende Fische aus dem Behälter.**
1452 **HEINRICH HUBSCHMID.**

Eine Tasse guten Kaffee
für nur 10 Cts., sowie feinste Früchten-, Nidel-, Käs- und Zwiebelwähen etc. erhalten Sie in der Kaffeestube und Konditorei von
G. RAFF, Josephstrasse 79, **Zürich 5.**
Für alkoholfreie Getränke billigste Preise. 1548

Hotel und Restaurant
HENNE am Rüdenplatz nächst Rathaus
Spezialität: Frühstücks-Platten von 50 Cts. an

Taverna Española
Zürich 5, Konradstr. 13 :: Vorzügliche spanische Weine :: Kalte Speisen :: **Jaques Llorens.**

Höngg am Wasser
„Limmathof“
Haus I. Ranges — Telephon Nr. 3936
Spezialität: Fische und Poulets!
Alle Räume sind mit Zentralheizung versehen
Wunderbare Glasterrasse an der Limmat
Eigene Badeanstalt — Gesellschafts-Saal und Kegelbahn — Nachmittag-Kaffee
Schönste Erholungsstätte Zürichs
Fritz Schüepp, zum Limmathof
Höngg bei Zürich.

Restaurant
„Krokodil“
Langstr., Zürich 4
Neu renoviertes Lokal
ff. Hürlimann-Bier
hell und dunkel
Guter Mittagstisch
zu mässigen Preisen
Je Sonntags u. Donnerstags
KONZERT
Es empfiehlt sich höflichst
Der neue Wirt
H. MOESLE
Langjähr. Küchenchef i. Restaurant du Nord und St-Annahof. 1602

Es gibt keine Drucksachen
Plakate, Kataloge, Prospekte, Dissertationen, Briefköpfe, Memoranden, Couverts, Wein- und Speisekarten, Papierservietten, Konzert-Programme etc. etc.
welche nicht rasch, geschmackvoll und preiswürdig hergestellt werden können!
Jean Frey, Zürich
Buch- u. Kunstdruckerei • Dianastr. 5-7

Alte Trotte, Höngg
Zürichs beliebter Ausflugsort
Grosse Theater- und Gesellschaftssäle; sonnige Lage. Ia Tiroler. Reale Landweine. Utobier. Gut bürgerl. Küche.
Telephon 70. Familie **Schmid-Schneider**

Alkoholfreies Restaurant
Höngg, bei der Kirche
1706 Kaffee, Tee 10 Cts.; Chocolade 20 Cts.
Täglich frisches Gebäck zu 20 Cts. :-:
Geleitet nach dem Vorbild des Frauenvereins Zürich. **Der Frauenverein Höngg.**

Verlobungskarten liefert schnell und billig die **Buchdruckerei Jean Frey in Zürich**

Restaurant BELLEVUE
Militärstrasse 16
bei der Kaserne 1623
ff. helles und dunkles Bier
Gute kalte u. warme Speisen
Ia Flaschen- u. offene Weine
A. Froidevaux-Meyer

Zahle Geld zurück
wenn Sie mit meinem Bart-Beförderungs-Mittel keinen Erfolg haben. Preis Fr. 3.— in Marken oder Nachnahme.
G. Lenz, Grenchen A (Solothurn). 1511

ST. GALLEN

Ein Versuch 1605
mit unsern genau gehenden
Armband-Uhren
wird sich lohnen.
Weitgehendste Garantie.
Armbanduhr Nr. 110, Ankerwerk, Radiumzahlen u. Zeiger Fr. **20.—**
Armbanduhr Nr. 25 „ **12.—**
Versand gegen Nachnahme.
Gg. Scherrans & Cie.
St. Gallen
[illegible]-Eck.

Leibchen u. Hosen
für Frauen u. Herren, in Wolle u. Garn zu billigsten Preisen bei
B. Spiess, Unt. Graben Nr. 24. **St. Gallen.**
Maschinenstrickerei. Prompter Versand.

Sommersprossen
Leberflecken, Säuren und Mitesser verschwinden b. Gebrauch der Alpenblüten-Crème Marke „Edelweiss“ Fr. 2.80 Garantie! Vers. diskret d. **Fr. Gautschi,** Pestalozzihaus, **Brugg** (Aarg.) 1528